

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Seit 2015 führt das Deutsche Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters gemeinsam mit der forsa Politik- und Sozialforschung GmbH Repräsentativbefragungen mit Kindern und Jugendlichen sowie Eltern zu deren Mediennutzung durch. Bei fast **700.000 Kindern und Jugendlichen** in Deutschland ist die **Nutzung von Computerspielen und Social Media riskant oder pathologisch**. Im Vergleich zum Herbst 2019 nahmen die Spielzeiten während des Corona-Lockdowns werktags um bis zu 75 Prozent zu. Was kann der/die Jugendliche dazu beitragen, gesunden Konsum zu praktizieren? Wie können Eltern dem Suchtpotenzial ihrer Kinder begegnen, wie kann man vorbeugen? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der „Teezeit“ zum **Thema Pubertät und Internetsucht** am 16. Juli 2021 um 18 Uhr bei der AWO – Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Mannheim e.V. (Murgstraße 3, 68167 Mannheim) beantwortet. Betroffene Jugendliche und Eltern sind herzlich eingeladen.



Istock.com

Die Veranstaltungsreihe „Teezeiten“ befasst sich mit Fragen der Gesundheitsversorgung und Vorsorge, der Gesundheitstreffpunkt kooperiert dabei mit verschiedenen Institutionen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und werden bei Bedarf simultan ins Türkische übersetzt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Mit freundlicher Unterstützung der gesetzlichen Krankenkassen.

Das Thema der [virtuellen Selbsthilfesprechstunde](#) am 12. Juli 2021 von 15 bis 16 Uhr lautet: **Prostatakrebs**.

● Neues von Kooperationspartnern

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der PatientInnenstellen (BAGP) informiert: Neben Impfzertifikaten **können künftig alle Ärzte auch nachträglich Zertifikate für COVID-19-Genesene ausstellen**. Die Vergütung des Genesenenzertifikats erfolgt analog zum Impfzertifikat. Voraussetzung für das Ausstellen eines Genesenenzertifikats ist ein positives PCR-Test-Ergebnis, das mindestens 28 Tage und maximal sechs Monate alt ist.

Der Verlust eines geliebten Menschen, sei es ein Elternteil, ein Geschwisterkind oder ein Großelternteil, ist für Kinder eine große Herausforderung und ein tiefer Lebenschnitt. CLARA – Ökumenischer Kinder- und Jugendhospizdienst möchte daher eine **Trauergruppe für Kinder im Grundschulalter** ins Leben rufen. Die Gruppe trifft sich ab Mitte September 2021 bis Februar 2022. Weitere Informationen in der [Pressemitteilung](#), Anmeldung unter Tel.: 0621 28000351 oder per [E-Mail](#).

Das **Mannheimer Gebärdencafé** richtet sich an Gehörlose sowie an Menschen, die Gebärdensprache lernen und Menschen, die sich dafür interessieren. Der nächste Termin des Gebärdencafés ist am 10. Juli 2021 von 11 bis 13 Uhr in der Abendakademie Mannheim (U1, 16-19, 68161 Mannheim, Treffpunkt im Foyer). Thema der Veranstaltung ist „Urlaub und Reisen“, die Teilnahme ist kostenlos. Bei Fragen steht Herr Steinbach per [E-Mail](#) zur Verfügung.

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Das Projekt „Verbraucher stärken im Quartier“ der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. lädt ein zum „**Grünen Zimmer**“ am 8. und 9. Juli 2021 von 10 bis 19 Uhr am Neumarkt in der Neckarstadt-West. Neben einem Infostand werden Spiele zu verschiedenen Verbrauchertemen angeboten, außerdem wird die offene Sprechstunde ins „Grüne Zimmer“ verlegt. Mehr Informationen zum Projekt [hier](#).

Die Pädagogische Hochschule (PH) Heidelberg bietet ab dem Wintersemester 2021/2022 den **neuen Bachelorstudiengang „Gebärdensprachdolmetschen“** an. Die PH Heidelberg ist die erste Hochschule in Baden-Württemberg und die achte in Deutschland, an der Studierende dazu qualifiziert werden, kompetent zwischen gehörlosen und hörenden Menschen zu dolmetschen und zu übersetzen. Bewerbungsfrist für das Wintersemester 2021/2022 ist der 31. Juli 2021. Mehr zum Studiengang auf der [Internetseite der PH Heidelberg](#).

Im Rahmen des **Maßnahmenpakets „Zukunftsland BW – Stärker aus der Krise“** stellt das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg Mittel zur Verfügung, um **Projekte zu fördern**, die in besonders herausfordernden Situationen – wie der Corona-Pandemie – dazu beitragen können, **neue, pflegebezogene digitale Versorgungs-, Beratungs- und Kommunikationsformen zu etablieren**, die sich positiv auf das Leben Pflegebedürftiger sowie das der sie versorgenden Menschen und Systeme auswirken. Alle Informationen zu diesem Förderprogramm „Digitalisierung in Gesundheit und Pflege – Bereich Langzeitpflege“ finden Sie auf der [Internetseite des Ministeriums](#). Die Antragsfrist endet am 25. August 2021.

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.